

Rote Lippen soll man küssen

02. Mai 2010 | Autor: Michael Weise



... denn zum Küssen sind sie da. Nie zuvor konnte ein Klassiker so viel Freiheit zum Ausdruck bringen. Roter Lippenstift ist wieder angesagt: Beerenfarben mit braunen, roten und violetten Untertönen. Matt statt Glanz. Eine cremige Formulierung verfügt nicht nur über eine samtige Farbtintensität, sondern versorgt zugleich die Lippen ausgiebig mit Feuchtigkeit. Hier einige Schmink-Tipps für ein modernes Lippen-Make-up vom Frankfurter Make-up Artist [Serdar Vural](#):

1. Der Schwerpunkt des Make-up sollte generell entweder auf den Augen *oder* auf den Lippen liegen. Wenn der Typ es erlaubt, so kann man auch beides betonen. Ratsam ist dann mit weichen Konturen statt mit harten Linien zu arbeiten.
2. Vor dem Schminken der Lippen eine sehr gute und nicht nachfettende Lippenpflege auftragen, um die natürliche Pigmentierung der Lippen zu erhalten.
3. Mit Hilfe eines Lipliners lassen sich die Lippenkonturen schnell und einfach präzise nachzeichnen oder die Lippen ausfüllen. Der Lippenstift hält somit länger.
4. Durch das Auftragen des Konturenstifts mit einem Lippenpinsel werden die Lippen noch exakter geformt und der Lippenrand bleibt weich.
5. Konturenstifte sind inzwischen so weich und cremig, dass man sie ohne weiteres wie einen Lippenstift einsetzen kann. Vorteil: Lipliner haben eine matte Konsistenz und der Look wirkt modern.
6. Wer von vollen Lippen träumt, kann mit Lip-Boostern für mehr Volumen sorgen. Inhaltsstoffe wie Pfefferminze und Ingwerwurzel stimulieren die Durchblutung und steigern das Lippenvolumen. Ein guter Lippenstift sollte einen hohen Breitband-Sonnenschutz enthalten.

Termine nach Vereinbarung: www.serdar-vural.de

Fotos: www.gerhard-beneken.de

Idee und Realisation: Serdar Vural

Model: Maya / East West Models